

Deutsche zu bleiben oder wieder zu werden, zu unterstützen. Allen Parteibestrebungen bleibt der Verein fern. Mitglied kann jede dispositionsfähige, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Person werden, welche in Freiberg und dessen Umgebung ihren Wohnsitz hat. Jährlicher Beitrag 2 Mark. Vorsitzender: Herr Amtsgerichtsrath Geißler.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein.

Der am 24. September 1866 gegründete Verein verfolgt, unter Ausschluß aller politischen und religiösen Fragen, den Zweck, die allgemeine und gewerbliche Bildung im Kreise seiner Mitglieder durch wissenschaftliche und gewerbliche Vorträge, Unterrichtsstunden, gemeinsame Besichtigungen industrieller Etablissements und durch seine jedem Mitgliede zur Verfügung stehende Vereinsbibliothek zu fördern. Die Vereinsabende finden regelmäßig Sonnabends statt. Der Monatsbeitrag beträgt 20 Pfg. Vorstand ist Herr Steinmetz Alfred Lindner, Olbernhauerstraße 4, und Kassirer Herr Schneidermeister Bellmann jun. in Freibergsdorf, Chemnitzerstraße 10.

Bergmännischer Verein.

Der bergmännische Verein ist ein wissenschaftlicher Verein, in welchem Mittheilungen über Beobachtungen, Erfahrungen und Erfindungen aus dem Gebiete des Berg- und Hüttenwesens und den damit zusammenhängenden Wissenschaften gemacht und besprochen werden. Seine Mitglieder sind Professoren der Bergakademie und Beamte des Berg- und Hüttenwesens. — Er hält Donnerstags Abends Sitzung, jedoch nur alle 14 Tage und auch nur während des Winterhalbjahres. — Die Vereinsbeamten sind: 2 Vorsteher, 2 Schriftführer mit 2 Stellvertretern, 1 Kassirer und 1 Redakteur.

Defensioner-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Freiberg.

Dieselbe nimmt unter den liberalsten Grundsätzen Versicherungen in der Höhe von 100 bis 3000 Mark an. Sie bietet mit ihren niedrigeren Versicherungssätzen auch dem Unbemittelten Gelegenheit, sich bei monatlichen Steuerungen der anerkannten Wohlthat der Versicherung seines Lebens zu Gunsten seiner einstigen Hinterlassenen theilhaftig zu machen, wie sie mit den höheren Sätzen auch dem Bemittelteren den Beitritt um deswillen willkommen macht, als sie bei diesen Versicherungen nach Belieben ebensowohl monatliche Steuerungen, wie — gegen verhältnismäßige Rabattirung — Jahrzahlungen zuläßt, in allen Fällen aber nach dem Ableben des Versicherten die Auszahlung der Versicherungssumme sofort bewirkt. Sie erhebt von denjenigen ihrer Mitglieder, die unter irgend welcher Form Kriegsdienste leisten müssen, weder eine Zuschlagsprämie, noch erleidet die Versicherung für die im Kriege Gestorbenen einen Abzug. — Anmeldestellen: bei dem dormaligen Direktor dieser Gesellschaft, dem Oberturnlehrer Bär; beim Gesellschaftskassirer Schneidermeister Moritz Braun; beim Kassenboten Waltherr und bei den Agenten Kaufmann Bellmann und Kaufmann Poeland. (Siehe auch Wahl-Schulze'sche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.)

Deutscher Privatbeamten-Verein (Zweigverein Freiberg).

Der Deutsche Privatbeamten-Verein hat seinen Sitz in Magdeburg und ist mit über 8000 Mitgliedern in ca. 140 Zweigvereinen über ganz Deutschland verbreitet. Er bezweckt Förderung der Sicherstellung der Zukunft seiner Mitglieder und ihrer Familien durch Unterstützungen in Nothfällen, Stellenvermittlung, Alters- und Wittwen-Pensionen, Kranken- und Begräbnisgelder u. A. m. Aufnahmefähig sind alle in kaufmännischer, industrieller, landwirthschaftlicher und ähnlicher Thätigkeit stehende, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Privatbeamte, als: Direktoren, Inspektoren, Buchhalter, Expedienten, Fabrik- und Werkmeister, Chemiker, Ingenieure u. s. w.; es können auch öffentliche Beamte, Kaufleute, Industrielle und Privatleute, welche die Zwecke des Vereins fördern wollen, als vollberechtigte Mitglieder Aufnahme finden.

Vorsitzender des Zweigvereins ist zur Zeit Kaufmann Tannert, Petersstraße 23, 2. Etage, durch welchen Näheres zu erfahren ist.

Deutscher Sprachverein.

Vorsitzender: Professor Dr. Rachel.

Stellvertretender Vorsitzender: Oberberggrath Menzel.

Schriftführer: Realgymnasialoberlehrer Gündel.

Schatzmeister: Bankdirektor Weßler.

Diözesanverband zur Fürsorge für entlassene Sträflinge.

Derselbe hat die Aufgabe, für die Familien in Strafanstalten Detinirter thunlichst zu sorgen und den entlassenen Sträflingen event. Arbeit zu verschaffen, sowie die nöthigen Unterstützungen leih- oder geschenktweise zu gewähren. In jeder Pfarodie der Diözese ist vom